

Medienmitteilung

Datum 14.02.2023

AMAG Innovation & Venture LAB und Institut für Mobilität der Universität St. Gallen (IMO-HSG)

Zusammenarbeit für die Zukunft der individuellen nachhaltigen Mobilität

Group Communication Das AMAG Innovation & Venture LAB und das Institut für Mobilität der Universität St. Gallen (IMO-HSG) starten eine Kooperation und arbeiten zukünftig gemeinsam an der Entwicklung und Förderung individueller nachhaltiger Mobilität.

AMAG Group AG
Group Communication
Alte Steinhauserstrasse 12+16
6330 Cham
Telefon 044 269 53 00
Fax 044 269 53 53

Twitter @AMAG_Media
amag-group.blog

www.amag-group.ch

Die AMAG Gruppe und das Institut für Mobilität der Universität St. Gallen (IMO-HSG) haben eine Vereinbarung über eine dreijährige Kooperation inkl. der Finanzierung einer Doktorandenstelle durch die AMAG Gruppe unterzeichnet. Damit vertiefen die beiden Partner ihre erfolgreiche Zusammenarbeit der letzten Jahre. So sind Mobilitätsexperten der AMAG Gruppe bereits in der Vergangenheit als Referenten im CAS Weiterbildungsprogramm «Smart Mobility Management» des IMO-HSG tätig gewesen. Zudem ist das Startup Clyde am Future Mobility Lab des Instituts beteiligt.

Die nun vertiefte Kooperation wird sich wichtigen Zukunftsthemen der individuellen nachhaltigen Mobilität annehmen. Ein wichtiger Ausgangspunkt der Zusammenarbeit ist die gemeinsame Weiterentwicklung von «Mobility as a Service» Systemen. Zudem werden Themen wie Elektromobilität und Ladeinfrastruktur, autonome Mobilitätslösungen und Smart City sowie Corporate Mobility Konzepte im Spektrum der Forschungsthemen liegen. Unter «Mobility as a Service» wird der Ansatz, Mobilität als Dienstleistung anzubieten, verstanden. Durch die Kombination der Services auf einer Plattform erhält der Nutzer Zugang zum jeweils passendsten Verkehrsmittel. Bereits 2022 lancierte die AMAG Gruppe «allride» als «Mobility as a Service»-Angebot für Areale und Firmen. Die «allride» App ermöglicht Nutzern den Zugang zu verschiedenen Mobilitätslösungen und -partnern in der Schweiz.

Für die AMAG Gruppe ist diese Kooperation ein weiterer wichtiger Meilenstein im Rahmen der Zusammenarbeit mit führenden Schweizer Hochschulen. Philipp Wetzel, Managing Director AMAG Innovation & Venture LAB: «Ich freue mich sehr auf die weitere Zusammenarbeit mit dem Institut für Mobilität und es ist eine Bestätigung für mich, dass wir die zahlreichen gemeinsamen Initiativen nun in einer zukunftsweisenden Kooperation bündeln und somit verstärken konnten.»

Auch das IMO-HSG hebt die strategische Relevanz der Kooperation hervor: «Wir schätzen die Zusammenarbeit mit der AMAG sehr. Die enge Kooperation von Forschung und Praxis ist unserer Meinung nach eine essenzielle Grundlage für die Entwicklung innovativer Mobilitätslösungen», sagt Dr. Philipp Scharfenberger, Vizedirektor des Instituts für Mobilität. Prof. Dr. Andreas Herrmann, Direktor des Instituts, hebt hervor: «Die Gründung des AMAG X IMO Labs ist für uns ein wichtiger Meilenstein. Es ist eine tolle Chance, mit vereinten Kräften an der nachhaltigen Entwicklung des Mobilitätsstandorts Schweiz mitzuwirken.»

Bildlegenden:

Bild 1 vlnr: Philipp Wetzel, Managing Director AMAG Innovation & Venture LAB, und Prof. Dr. Andreas Herrmann, Direktor des Instituts für Mobilität an der HSG.

Bild 2 vlnr: Helmut Ruhl, CEO AMAG Group AG, Philipp Wetzel, Managing Director AMAG Innovation & Venture LAB, Dr. Philipp Scharfenberger, Vizedirektor des Instituts für Mobilität an der HSG, Prof. Dr. Andreas Herrmann, Direktor des Instituts für Mobilität an der HSG.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an:

AMAG Group AG
Dino Graf
Leiter Group Communication
Telefon +41 44 269 53 00
presse@amag.ch

AMAG Group AG
Marie-Therese Zell
Leiterin Unternehmenskommunikation
Telefon +41 44 269 53 04
presse@amag.ch

Über das Unternehmen:

Die AMAG Group AG ist ein Schweizer Familienunternehmen. Die AMAG Import AG importiert und vertreibt Fahrzeuge der Marken Volkswagen, Audi, SEAT, ŠKODA, CUPRA und VW Nutzfahrzeuge über das grösste Vertreternetz der Schweiz (über 450 Händler und Servicepartner). Dazu zählt auch die AMAG Automobil und Motoren AG mit rund 80 eigenen Garagenbetrieben, Occasions und Carrosserie Centern. Sie ist zudem auch Bentley Stützpunkt. Ein weiteres Tochterunternehmen ist die AMAG First AG, die grösste Porsche Handelsorganisation der Schweiz. Als weiteres Tochterunternehmen der AMAG Group AG wurde 2022 die Noviv Mobility AG gegründet. Diese bietet Dienstleistungen im Bereich Handel und Service sowie neue Mobilitätskonzepte an.

Durch die Übernahme des Solarpioniers Helion und dessen Eingliederung in den 2022 gegründeten Geschäftsbereich AMAG Energy & Mobility erweiterte die AMAG Group AG ihr Produkt- und Dienstleistungsportfolio rund um die Elektromobilität und ganzheitliche Energie-Lösungen.

Zur AMAG Gruppe gehören ausserdem die AMAG Leasing AG als Finanzdienstleister, die AMAG Parking AG, die diverse Park- und Ladehäuser bewirtschaftet, und die AMAG Services AG, welche Lizenznehmerin von Europcar und ubeeqo für die Schweiz ist und an den Schweizer Flughäfen Valetparking und schweizweit Chauffeurdienstleistungen anbietet. Die mobilog AG bietet seit 2021 Logistikdienstleistungen auch für Dritte an, zudem betreibt die AMAG Gruppe ein Innovation & Venture Lab. Seit 2018 ist die AMAG Mitinhaberin von autoSense, der Lösung für digitale Vernetzung von Fahrzeugen und seit 2019 bietet sie mit Clyde ein Auto-Abomodell an. Zudem ist sie Partnerin bei der Swiss Startup Factory.

Die AMAG Gruppe verpflichtet sich, bis 2025 als Unternehmen klimaneutral zu arbeiten. Zudem hat die AMAG die Ambition, bis 2040 einen klimaneutralen Fussabdruck gemäss Net Zero zu erreichen. Sie bekennt sich zum 1,5-Grad-Ziel des Pariser Klimaschutzabkommens und zu den Science Based Targets.

Die AMAG Group AG beschäftigt rund 7300 Mitarbeitende, davon über 770 Lernende.